



13.02.2023

„Contour“ in der Natur und Architektur

Sie nähern sich dem Thema auf unterschiedliche Weise, doch letztlich lassen sich beide auf die Faszination von zerlegten und neu arrangierten Linien ein: Während Karina Pauls dabei eher in die Welt der Architektur eintaucht, konzentriert sich Verena Freyschmidt auf natürlich wirkende Muster und Formen. Die Arbeiten beider Künstlerinnen ergänzen sich auf wunderbare Weise in der neuen Ausstellung „Contour“, die jetzt im Kulturforum Alte Post eröffnet wurde.

Karina Pauls präsentiert Zeichnungen, Drucke und Objekte. Aus dem Prozess des Zerlegens und Zusammenfügens entstehen spannende neue Konstruktionen auf ihren Bildern, in Rigips-Modellen oder auch Keramikarbeiten. Verena Freyschmidt hingegen zeigt großformatige Papierschnitte mit unregelmäßigen Außenkanten, bemalt mit Stift und Pinsel. Sie erobern scheinbar organisch wachsend die Wände und beziehen die Architektur des Ortes ein. Beide haben zeitgleich an der Kunstakademie studiert und stehen seit vielen Jahren sowohl im Kontakt zur Alten Post als auch im Dialog miteinander.

Ihre erste gemeinsame Ausstellung läuft bis zum 16. April. Geschlossen ist sie über Karneval (16.-20. Februar) und über Ostern (7.-10. April.) Zwei Führungen werden angeboten am 10. und 31. März, jeweils um 17 Uhr. Dazu kann man sich anmelden unter info@altepost.de
Zur Finissage am 16. April um 11.30 Uhr gibt es eine Katalogpräsentation und ein Gespräch mit den Künstlerinnen.

Ein Bild für Ihre Berichterstattung finden Sie in unserem [Bildarchiv](#). (Karina Pauls (l.) fokussiert sich eher auf technische Gebilde, Verena Freyschmidt (r.) konzentriert sich auf natürlich wirkende Formen. Beide Künstlerinnen erschaffen auf ganz unterschiedliche Weise Neues aus vorgefundenen Strukturen und Flächen. Ihre gemeinsame Ausstellung ist jetzt im Kulturforum Alte Post zu sehen. Foto: B. Wilms)

Die Textversion finden Sie: [hier](#).